



Ein neues Zeller Kleinod



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ist am Sonntag ein neuer Brunnen im Obertal enthüllt worden.

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 30. Oktober

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 31. Oktober

10.30 Uhr Weingarten – Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Montag, 01. November; Allerheiligen

9.00 Uhr Weingarten – Messfeier mit Totengedenken

10.30 Uhr Herz-Jesu - Messfeier mit Totengedenken

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

Freitag, 05. November

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Wallfahrtsmesse mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 06. November

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 07. November

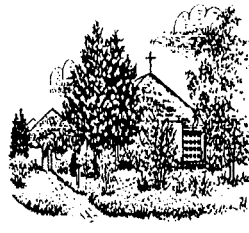
9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

SONNTAG, 31.10.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)
mit Einführung Frau Stark

SONNTAG, 07.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Krehl)

FREITAG, 12.11

19:30 Uhr Abendgottesdienst GinF (Ahrnke)

SONNTAG, 14.11.

KEIN Gottesdienst in der Johannes-Brenz-Gemeinde

MITTWOCH, 17.11. BUß-UND BETTAG

19:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)
mit Abendmahl

Kinderkirche: erst wieder eine Woche nach den Ferien:

SONNTAG, 14.11.

11:00 Uhr Martin

VERANSTALTUNGEN (hier gelten die 3G-Regeln)

Dienstag, 09.11. (nach den Schulferien!)

20:00 – 21:30 Uhr ENTSPANNUNGSKURS

im Gemeindehaus der Johannes-Brenz-Kirche,
Bergblickstr. 32

bitte mit Anmeldung im Pfarramt

Tel.: 0781/32617 oder Mail: johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Herr Rolf Fischer

am 29.10. zum **75. Geburtstag**

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet! Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder E-Mail an:

ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom Mittwoch, den 20.10.2021

Frageviertelstunde

Zu Beginn informiert Ortsvorsteher Wunsch über die Eröffnung der Ausstellung der Ergebnisse des Architektenwettbewerb Schule. Sie findet am 25.10. um 18.30 Uhr in der Abtsberghalle statt. Die Ausstellung kann mit Anmeldung bei der Ortsverwaltung bis zum 5. November besucht werden. Desweiteren wird am 24.10. der Obertal-Brunnen um 14.00 Uhr eingeweiht.

Die SPD-Fraktion erkundigt sich nach der Sanierung des Sautrogweges. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass geklärt werden musste, auf welchem Grundstück der Bagger stehen kann. Die BLZW-Fraktion bittet zu prüfen, ob aufgrund eines aktuellen Urteils des BGH zur Sanierung von „Schrottimmobiliën“ eine Handhabe gegen den Eigentümer des Hexenhäuschens möglich ist. Ortsvorsteher Wunsch wird das an die Stadt weiterleiten. Desweiteren spricht sie die Verkehrssituation im Königenberg an. Anwohner beklagen sich darüber, dass der Behelfs-Notweg, der während der Bauphase eingerichtet wurde, als normaler Durchfahrtsweg genutzt wird. Ortsvorsteher

Wunsch erläutert, dass das Problem bekannt ist und er mit der Straßenverkehrsbehörde im Gespräch ist.

Weiterhin berichtet er über den Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Verkehrsplaner „Im Winkel“. Laut Stadt sei die Beschilderung ausreichend, aber es soll hier noch eine ergänzende Beschilderung eingerichtet werden.

Informationen zum Jugendregionalteam Ost / Buntes Haus

Zu Gast sind die Bereichsleiterin Barbara Dike und die Sozialarbeiter Caroline Oschmann und Ralph Klingberg. Sie berichten, dass sie nach einer Umstrukturierung für die Jugendsozialarbeit in der Oststadt und den Reblandgemeinden zuständig sind. Sie wollen über ihr Tätigkeitsgebiet informieren und haben dazu einen Informationsfilm mitgebracht. Im Bereich der aufsuchenden Jugendarbeit gehen sie regelmäßig zu bekannten Treffpunkten von Jugendlichen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Folgende Plätze in Zell-Weierbach suchen sie auf: Wolfsgrube, Springmatt, Weingartenschule, Spielplatz Dreheracker, Hasengrund und Pfarrzentrum. Insbesondere wenn Anwohner oder die Ortsverwaltung Probleme (z.B. Lärm und Müll) melden, versuchen Sie mit den Jugendlichen Kontakt aufzunehmen. Die BLZW-Fraktion spricht den Gummiplatz beim Fußballplatz an und bittet darum diesen Platz auch in die Liste der beliebten Treffpunkte aufzunehmen. Desweiteren gibt sie zu Bedenken, ob es genügend Örtlichkeiten für Jugendliche gibt. Ortsvorsteher Wunsch berichtet, dass der Jugendkeller früher viel genutzt wurde, der Bedarf aber zurückgegangen ist. Herr Klingberg informiert, dass auch der Jugendkeller „Underground“ unter der Bücherei für Veranstaltungen gemietet werden kann. Weiterhin berichten die Sozialarbeiter wie sich Corona auf die Jugendlichen im Allgemeinen ausgewirkt hat. In dem Zusammenhang mit den jüngsten Vandalismussvorfällen berichtet Ortsvorsteher Wunsch, dass in der kommenden Woche auch ein Vor-Ort-Termin auf dem Schulhof geplant ist. Vertreter von Polizei, Schule und Gemeinde werden sich darüber austauschen wie hier Abhilfe geschaffen werden kann. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei den Vereinen für die gute Kinder- und Jugendarbeit, so dass es in der Vergangenheit in Zell-Weierbach zu wenigen Auffälligkeiten gekommen ist.

Bei Problemen ist Frau Oschmann über Tel.Nr. 0171-5601001 und Herr Klingberg über Tel. 0175-7601132 zu den Dienstzeiten zu erreichen.

Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich für den Besuch.

Bauanträge

In der Weingartenstr. 124 soll eine neue Balkonanlage errichtet werden.
Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis und hat keine Bedenken.

Informationen

- Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die **Sammelstelle für Problemabfälle** am 28. Oktober nicht wie geplant auf dem Parkplatz der Abtsberghalle ist (dort ist Baustelleneinrichtung), sondern auf dem Parkplatz bei der Weingartenkirche.
- Die Durchführung der öffentlichen Veranstaltungen Lichterfest, Dorfweihnacht und Neujahrsempfang sind durch Corona immer noch erschwert. Das Lichterfest wird mit hoher Wahrscheinlichkeit abgesagt. Fraglich ist die Durchführung mit 3-G-Regel oder 2-G-Regel für die restlichen Veranstaltungen. Ortsvorsteher Wunsch bittet die Ortschaftsräte um ein Stimmungsbild bis 1. November, da er diese Entscheidung nicht alleine treffen möchte. In der anschließenden Diskussion ergibt sich ein gemischtes Stimmungsbild, einige Ortschaftsräte sprechen sich für die 2-G-Regel, andere für die 3-G-Regel aus.

**Nächste Ortschaftsratsitzung: 17. November, 18.00 Uhr
Winzergenossenschaft**

Bürgerbeteiligung:

Die Modelle des Architektenwettbewerb Neubau Erich-Kästner-Realschule sind in der Abtsberghalle zur Ausstellung für die Bürger einsehbar.

Im Zeitraum vom 22.10.21 - 07.11.2021

Montag – Freitag	von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	von 10.00 – 16.00 Uhr

Mit vorheriger Anmeldung per Mail unter:

ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
oder telefonisch unter: 0781 – 82-3292

Sperrung

Wegen Lagerung von Baumaterial für „Sanierung Heizengasse“ ist die Straße Obertal im Bereich der Einmündung Heizengasse in der Zeit von 06.10. bis voraussichtlich 17.12.2021 einseitig gesperrt.



Bürgerforum und Jugendbeteiligung zum Masterplan Verkehr OG 2035 am 10. November 2021

Welche Möglichkeiten gibt es, klima- & umweltschonende Mobilität zu fördern? Wie kann die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht werden? Und was muss verändert werden, damit mehr Menschen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind? Diese und weitere Themen werden im Rahmen des Bürgerforums zum Masterplan Verkehr OG 2035 am 10. November in der Oberrheinhalle der Messe Offenburg diskutiert.

Im Juli haben bereits mehr als 300 Offenburger*innen, von Grundschulkindern bis Senioren ihre Anregungen zur Analyse des Verkehrs und der Mobilität in Offenburg bei mehreren lokalen Foren in den Stadt- und Ortsteilen eingebracht. Gleichzeitig sind auf der Beteiligungsplattform mitmachen.offenburg.de knapp 1.400 Kommentare und Bewertungen eingegangen, die dort auch weiterhin eingesehen werden können.

Bürgerforum am 10. November 2021 ab 18 Uhr

Mit dem Bürgerforum am 10. November 2021 in der Oberrheinhalle der Messe Offenburg gibt es nun die nächste Möglichkeit, sich am Planungsprozess zum Masterplan Verkehr OG 2035 zu beteiligen. Die Veranstaltung startet um 18 Uhr. Einlass ist ab 17:30 Uhr. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regelung. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter stadtentwicklung@offenburg.de oder 0781 82-2272 gebeten.

Nach einem Überblick zum aktuellen Stand des Projekts können die Teilnehmenden dann in Analysegruppen untereinander und mit den Fachleuten aus Verwaltung und Planungsbüros ins Gespräch kommen. Dabei soll besprochen werden, wie klima- & umweltschonende Mobilität zukünftig gefördert und der Wechsel zu neuen/anderen Verkehrsmitteln erleichtert werden kann. Zudem soll darüber diskutiert werden, wie die Sicherheit im Straßenverkehr verbessert und die Straßenräume in der Zukunft als Aufenthalts- und Lebensbereiche gestaltet werden könnten.

Jugendbeteiligung am 10. November 2021 ab 16 Uhr

Vorgeschaltet findet nachmittags bereits um 16 Uhr eine Jugendbeteiligung zum Masterplan Verkehr statt, ebenfalls in der Oberrheinhalle. Die im Rahmen der Jugendbeteiligung erarbeiteten Ergebnisse, können anschließend von den Jugendlichen ins Bürgerforum eingebracht werden.

Während der gesamten Projektlaufzeit haben Jugendliche von 14 bis 25 Jahren die Möglichkeit, ihre Perspektive auf Verkehr und Mobilität und Ideen für die Ausarbeitung des Masterplan Verkehr einzubringen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen sind per Nachricht an jugendbeteiligung@offenburg.de, Anruf ans JugendBüro (0781-93227337) oder Nachricht ans JugendBüro auf Facebook und Instagram möglich.

Alle aktuellen Informationen und Termine zum Projekt Masterplan Verkehr OG 2035 sowie zur Jugendbeteiligung gibt es unter mitmachen.offenburg.de.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 04. November finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthema. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysantheme. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Lahr / Schwarzwald, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Die Kosten betragen 4 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Lahr: Kulturstammtisch: KulturRaum – Rau-Kultur

Verlängerte Museumsöffnungszeiten, badische Weine und Snacks und ZUKUNFTSWEISENDER DIALOG mit Baubürgermeister der Stadt Lahr Tilman Petters, Amtsleiterin Stadtplanung Sabine Fink, Architekt Jürgen Grossmann. Architektin Werkgruppe Lahr Dagmar Abt, Geschäftsführer AREAL Industriefabrik GmbH Eckehard Ficht; Moderation: Kulturamtsleiterin Cornelia Lanz. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Deponien und Wertstoffhöfe öffnen mit Beginn der Winterzeit erst um 8 Uhr

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass die Deponien und Wertstoffhöfe mit Beginn der Winterzeit (MEZ) ab Dienstag, 2. November 2021, morgens

erst wieder um 8 Uhr öffnen. Die Mittagspause von 12:15 bis 13 Uhr und das Ende der Öffnungszeiten um 16:45 Uhr (samstags um 13 Uhr) bleiben unverändert.

Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind Montag bis Freitag von 8 bis 12:15 Uhr und 13 bis 16:45 Uhr sowie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof „Kahlenberg“ in Ringsheim sind Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr sowie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Schwana-Ottenheim sind Mittwoch bis Freitag von 8 bis 12:15 Uhr und 13 bis 16:45 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Der erste Samstag im November ist der 6. November.

Die Deponie und der Wertstoffhof Offenburg-Zunsweier sind mit Beginn der Winterzeit nur noch jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Dies sind im November der 6. und der 20. November.

Alle Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden oder können auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und auf der neuen und kostenlosen AbfallApp Ortenaukreis nachgelesen werden.

Herbstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

Bevor die Museumstüren bis zum Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende geschlossen werden, wartet noch einmal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach auf die jungen Museumsgäste.

Während der Herbstferien, vom 31. Oktober bis zum 7. November, können Familien mit Kindern täglich zwischen 11 und 16 Uhr thematisch passend zur Jahreszeit werkeln, bauen und malen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Hinterglasmalerei, das Drehen von Kerzen und das Schnitzen von Rübengeistern. Auch ein kleiner Umzug mit den selbstgeschnitzten Rübengeistern bei beginnender Dämmerung ist geplant.

Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de und vor Ort möglich. Für alle Programmpunkte werden Materialkosten erhoben.

Das Herbstferienprogramm im Überblick:

Sonntag, 31. Oktober

Euer scharfes Mitbringsel

Senfkörner in der Mühle zermahlen, Gewürze unterrühren, abschmecken und ins Glas füllen: Das wird der Senf, den ihr dazu geben könnt.

Sonntag, 31. Oktober

Zeit für Rübengeister

Wir schnitzen mit euch freche Fratzen in die Futterrüben und vertreiben damit alle bösen Geister. Um ca. 17 Uhr

werden wir einen Umzug mit den selbstgeschnitzten Rübengeistern über das Gelände machen.

Montag, Allerheiligen, 1. November

Hinterglasmalerei

Die Hinterglasmalerei ist eine Kunst, für die der Schwarzwald einmal berühmt war. Probiert's mal aus!

Dienstag, 2. November, & Mittwoch, 3. November

Ein Häuschen für den Winter

Dass auch die Vögel im Winter ein Dach überm Kopf haben, dafür könnt ihr heute sorgen: Wir bauen eine Vogelscheune.

Donnerstag, 4. November, & Freitag, 5. November

Kuschelige Igel

Aus Wolle kann man nicht nur Bollen für Hüte machen. Wir zeigen euch mal tierisch schöne Möglichkeiten auf.

Samstag, 6. November, & Sonntag, 7. November

Für alle ein Licht

Ob rot, blau oder weiß – heute ziehen wir uns eigene Kerzen. Und egal, wie wir es machen, am Ende geht immer ein Lichtlein an.

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 22. Mai bis 7. November 2021 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), geöffnet.

Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, Eintritt: Erwachsene, Senioren 10 €; Ermäßigt 9 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23 €; Gruppen ab 15 Personen 9 €; Jahreskarte Erwachsene 28 €; Jahreskarte Familien 50 €.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 93 56 0.

Pflichtumtausch der Führerscheine

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und die älteren Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum. Um den Umtausch zu entzerren, wurde für einzelne Geburts- bzw. Ausstellungsjahre ein zeitlicher Stufenplan eingeführt. Aktuell sind Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahre 1953 bis 1958, deren Führerschein bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde, aufgerufen, den alten (rosa oder grauen) Papierführerschein umzutauschen. Der Umtausch kann schriftlich beim Bürgermeisteramt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die erforderlichen Formulare sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de zum Ausdrucken hinterlegt.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Unterschriftenblatt
- Bisheriger Originalführerschein
- Gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Kartenführerschein wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und direkt an die Antragsteller versandt. Bei der Antragstellung wird der bisherige Führerschein deshalb als ungültig gekennzeichnet und kann nur noch für einen befristeten Zeitraum genutzt werden.

Umtauschfristen:

Die Frist richtet sich nach dem Format des vorhandenen alten Führerscheins.

Für **Papierführerscheine** richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Umtausch bis zum:
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für **Kartenführerscheine**, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.* Das Ausstellungsdatum ist auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a aufgedruckt.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

*Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst

Zu einem Online-Vortrag zum Thema Verdauung lädt das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis ein. Am Dienstag, 9. November 2021, von 19 bis 21:30 Uhr referiert die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer über die Darmflora und wie der Darm gesund erhalten werden kann. Laut der Referentin beeinflusst kaum ein anderes Organ die Gesundheit und das Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm: „Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperlichen sondern auch auf unsere seelische Verfassung. Viele Darmbeschwerden wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung werden durch falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder Stress ausgelöst“, so Bauer. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 8. November, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 29.10.2021:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Ortenberger Str. 13
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 30.10.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Hauptstr. 19
77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 31.10.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Franckensteinstr. 30
77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Montag, 01.11.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Marlener Str. 11
77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Dienstag, 02.11.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Ebertplatz 12
77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 03.11.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 04.11.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Heimbürgstr. 1
77656 Offenburg (Albersbösch)

Müllabfuhr

Mittwoch, den 03.11. grüne Tonne
Freitag, den 05.11. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- schwarze Armbanduhr
- Herren Mountainbike

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser)
Scherbentelefon

08002/767767
9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-WeierbachÖffnungszeiten:**Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr****Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr****Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr****0781 82-3290**

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350
Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender**Ab Freitag,
22.10.-05.11.2021**

Stadt Offenburg Ausstellung Preisgericht
Schule Abtsberghalle

**Sonntag,
07.11.2021**

14-17 Uhr Öffnung Schulmuseum
Schulmuseum

**Donnerstag,
11.11.2021**

Hauptversammlung
Narrenzunft
Narrenkeller/ Abtsberghalle

**Samstag,
13.11.2021**

Altpapiersammlung
Kolping

Heimatgeschichtskreis**Unser Ort ist um ein Kleinod reicher.**

Der Obertalbrunnen ist seiner Bestimmung am vergangenen Sonntag unter Beteiligung von ca.60 Bürgerinnen und Bürgern übergeben worden.

Ein Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher und Spender.

Ein Dank auch an die Firmen:

Huber -Strassenbau Gengenbach Goos Bohlsbach- für die Steinmetzarbeiten Zimper Rammersweier-Wasserleitung Carlo Adrisano- Außenanlage Fa. Sälinger –Schlossereiarbeiten.

Über Spende für dieses Projekt würden wir uns sehr freuen. Bei Spenden immer bitte den Verwendungszweck angeben (z.B. Obertalbrunnen)



Herbstliche Stimmung im Ort



Der Herbst hat auch seine schönen Seiten, dies beweist der Vorgarten von Albert und Claudie Bürkle in der Weingartenstraße.



Unterstützen Sie uns dabei, wir tun's für die Dorfgemeinschaft.

Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, ob durch Mitarbeit oder auch Finanziell, wenden Sie sich bitte an Alfons End Tel. 0172 1078074

Unser Spendenkonto bei der Voba DE25 6649 0000 0011 8729 05 bitte Verwendungszweck angeben (Rebland Café oder Kleindenkmalpflege).

(Ein Projekt des Heimat und Geschichtsvereins in Kooperation mit den Landfrauen)

Wer will Pate werden?

Wir suchen Paten für die Aktion:

„Gemütliches Zell-Weierbach“

So suchen wir für die Sitzbank an der Kreuzung Talweg / Bühlensteinstr.

Sitzbänke im Ort können auch Begegnungsstätten sein.

Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292

wo noch die eine oder andere Sitzbank angebracht wäre.

Immer wieder aktiv ist unser Heimatverein. So haben wir einiges in nächster Zeit vor, zum Wohle und zum erhalten des Gemeinschaftssinnes in unserem Heimatort. Deshalb suchen wir Helferinnen und Helfer, die unser Vorhaben unterstützen.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spendern.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 36. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Übertriebe

**Moolt aini-
wege me Hafekäs-
de Deifel an'd Wand,
no macht er, derfsch g'wiß sii,
us'er Muck e Elefant!**

(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Zum Lästern hat er ein Maul,
zum Loben ist er zu faul.

Zitat der Woche

Wer zuschaut, dem ist keine Arbeit zu schwer.

**„Verwechslung möglich“**

Eine etwas korpulente Person steigt auf eine Personenwaage. Es rattert und kracht in der Maschine, nachdem sie eine Münze eingeworfen hat. Dann fällt eine Karte aus dem Ausgabekasten. Voller Bestürzung liest die Person: „Bitte nicht in Gruppen auf die Waage stellen.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Weingartenschule



Förderverein Weingartenschule Zell-Weierbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 09.11.2021 um 20.00 Uhr laden wir recht herzlich in die Schulmensa zur Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Weingartenschule Zell-Weierbach“ ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Kassenbericht durch den Kassier
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes
 1. des Vorsitzenden
 2. des Stellvertreters
 3. des Schriftführers
 4. des Kassiers
 5. der Beisitzer
- Aktuelle Themen (Förderungen, Anträge)
- Verabschiedung der scheidenden Vorstandschaft
- Offene Runde/Diverses
- Abschluss der Mitgliederversammlung durch den Vorstand

Die Vorstandssitzung findet um 19.30 Uhr im Vorfeld der Mitgliederversammlung statt.

Wir bitten zu beachten, dass die geltenden Pandemiebestimmungen zwingend eingehalten werden müssen.

Mario Geiler Martin Isenmann
1.Vorstand 2. Vorstand

Schulmuseum



Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen

Gruppenbesuche sind unter den 3G-Regeln jederzeit möglich.

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach

Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier

Der Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier sucht musikalische Unterstützung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - wir bieten für jedes Niveau ein Angebot.

Unser Ausbilder und Dirigent Patric Jockers weist neben seinem Studium zum Diplom-Musikpädagogen am Hohner Konservatorium Trossingen auch eine jahrelange Erfahrung in der Solistenausbildung und als Dirigent vor. Die Zukunft des Vereins ist ihm wichtig und er bringt dabei mit viel Engagement seine Expertise ein, um sowohl die Jugend-, wie auch die Orchesterarbeit optimal zu fördern.

Anfängern gibt er gerne einen Einblick in das Akkordeonspiel und die mit dem Instrument verbundenen Möglichkeiten. Jeden Donnerstagnachmittag kann hierzu ein Termin für eine kleine Schnupperstunde vereinbart werden. Wer bereits erste Erfahrungen besitzt, kann auch gerne seine Fähigkeiten weiter ausbauen.

Wir bieten Einzel- oder Gruppenunterricht, außerdem stellen wir gerne ein Leihinstrument zur Verfügung.

Für das gemeinschaftliche Musizieren werden Orchesterspieler (auch Ehemalige) gesucht und herzlich willkommen geheißen. In geselliger Runde wird ein breites Repertoire an Stücken aus verschiedenen musikalischen Richtungen einstudiert, die bei Auftritten vorgetragen werden. Jeder, der bereits eine gewisse Erfahrung mit dem Instrument mitbringt, darf gerne zu den Orchesterproben stoßen und uns musikalisch unterstützen.

Die Orchesterproben finden immer donnerstags um 19:30 Uhr im Gebäude des Schulmuseums Zell-Weierbach statt.

Sprechen Sie uns an: Dirigent und Ausbilder Patric Jockers 0157 83644411; Vorstand, Roland Disch 0151 26677711, Benedikt Burkart 0163 8260857

- Mail-Adresse vom 1. Vorstand:
<roland.disch@t-online.de>

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **30.10.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Von Gengenbach zur Kornebene

Am **07.11.2021** wandert der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ von Gengenbach zur Kornebene. Länge ca. 17 km, etwa 6,5 Std. mit 440 HM. Start ist am Wanderparkplatz Wolfslache hier geht es über Schwandeck, Scheffelweg, Diebsbrunnen, Diebsweg zur Kornebene. Nach einer Rast führt uns der Weg zurück über Altes Gengenbach, Birkenkopfweg, Sommerhaldeweg zum Ausgangspunkt Wanderparkplatz Wolfslache. Zum Abschluss wird nach Rücksprache mit den Wanderern eine Einkehr angeboten. Trittsicherheit, festes Schuhwerk, sowie an das Wetter angepasste Bekleidung und Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ausreichend Getränke, Vesper usw. für unterwegs sind mitzunehmen. Treffpunkt ist am 07.11.2021 um 08:00 Uhr auf dem oberen Parkplatz bei der Abtsberghalle in Zell-Weierbach. Für die Fahrt nach Gengenbach zum Wanderparkplatz Wolfslache werden Fahrgemeinschaften gebildet. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen (3G, AHA, Nachweispflicht). Gäste sind herzlich willkommen. Der Preisaufschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person. Eine verbindliche Anmeldung ist wegen der Corona-Vorgaben zwingend erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Wilfried Lahl, Telefon 0781 / 30866

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Viel Lob für unser Herbstliches Frühjahrskonzert

Nach der Begrüßung der Konzertbesucher durch Herbert Lenz, unserem Vorsitzenden, war es dann so weit: Unter großem Beifall und stehenden Musikerinnen und Musikern kam mit viel Schwung Dirigent Johannes Kurz auf die Bühne und strahlte große Vorfreude auf das Konzert aus. Ruhe und Sicherheit ausbreitend, hob er seinen Taktstock. Alle Musikanten konzentrierten sich darauf. Mit einem Solosignal von Wolfram Reister an der Trompete begann der Marsch „Hoch Heidecksburg“ zu leben. Dynamik in der Lautstärke und ein lebendiger Fluss im Spielen, belebten diesen Konzertmarsch von Rudolf Herzer, der auch in Frankreich und England gerne aufgeführt wird.

Dann kam sie, die viel beschriebene „Julia-Polka“ von Michael Klostermann. Dynamisch im Tempo, Polka typische Verzögerungen eingeschlossen, standen die Flügelhörner zum einen und die Tenorhörner und das Bariton zum

anderen mit weichem, samtenem Ton und viel Herzblut im Mittelpunkt der Polkamelodien. Einen zuverlässigen, knackigen Boden boten das tiefe Blech und das Schlagwerk. Da war es für das Holzregister ein Leichtes, das Ganze mit ihrem „Gezwirbel“ zu ummalen.

„Cassiopeia“, ein sinfonisches Gedicht aus griechischer Sage, tat seiner Magie alle Ehre. Wunderschöne Melodien, die die Schönheit und auch Eitelkeit von Mutter Cassiopeia und Tochter Andromeda veranschaulichten, gingen ins Herz und Ohr. „Cassiopeia“ ist in diesem Jahreskonzert zum Lieblingsstück des Abends herangewachsen, wie auch die Musikkameraden der Batterie Fanfare bekundeten. Dirigiert und interpretiert hat dieses musikalische Werk unsere junge Hannah Blattner am Pult der Musikkapelle Zell-Weierbach. Der herzliche und lang anhaltende Applaus wie auch die vielen anerkennenden Lobesworte der Konzertbesucher nach dem Konzert würdigten ihr lebhaftes Dirigat und ihre einfühlsame Auslegung des Stückes. Stolz war Hannah Blattner mit Recht auf sich selbst über das Geschaffene und ihre aus Freiburg angereisten Studienkolleginnen und wir alle waren nicht weniger stolz auf sie.

In der anschließenden Laudatio für Herbert Lenz ging Schriftführer Georg Königler auf seine 40 Jahre als aktiver Musiker ein und berichtete, Herbert Lenz sei bereits mit 11 Jahren in die damalige Trachtenkapelle aufgenommen worden und seither ist er ein zuverlässiger, rühriger Musikerkamerad. Dafür erhielt er die goldene Ehrennadel des deutschen Blasmusikverbandes. Herbert Lenz seinerseits ehrte Wilfried Ehrhard für 60 Jahre als aktiver Musiker und betonte seine Zuverlässigkeit und berichtete von seinen zahlreichen Solis – auch zusammen mit dem 2020 verstorbenen Gustav Kornmeier - in unseren vielen Konzerten.

Vielleicht ungewohnt laut für manche Ohren unserer treuen Konzertbesucher ging es in der Filmmusik zu „Gladiator“ zu, insbesondere der Kampf der Gladiatoren war beeindruckend anschaulich hart dargestellt. Da haben unsere drei Bässe neben dem Schlagwerk ordentlich hingelangt. Sanft und schmeichelnd gingen die Töne dann bei „Die Schöne und das Biest“, deren geschichtlicher Ursprung in Frankreich liegt, über die Bühne.

Für den großartigen Besuch unseres Herbstlichen Frühjahrskonzerts bedankte sich danach Herbert Lenz und fand anerkennendes Lob für das disziplinierte Tragen der Schutzmaske während des ganzen Konzertverlaufs.

Mit verschiedenartigen Kultliedern aus den 80er Jahren bei „80er Kult(tour)“ drehte das Orchester noch einmal richtig lebhaft auf und begeisterte das Konzertpublikum. Zur Freude der Gäste gab die Musikkapelle Zell-Weierbach noch drei Zugaben, darunter den schmissig gespielten „Castaldo-Marsch“.

Rasch stellten Musiker Tische und Stühle auf, um die Einladung zum Verweilen wahr werden zu lassen. Gerne nahmen viele Konzertbesucher diese Gelegenheit an. Endlich wieder außerhalb der eigenen Wände als Familienverbund oder unter Freunden zusammen sein und schwätzen zu dürfen – welche Wohltat!

Auch unsere französischen Musikkameraden gefiel's. Nach Mitternacht griffen sie zu ihren Instrumenten und zeigten auswendig den noch vielen Gästen, welche kurzweilige Musik sie auch in kleiner Besetzung drauf haben.

Dieses erfolgreiche Konzert hielt manch einen Musiker und eine Musikerin hüben wie drüben noch lange in die Nacht hinein in Feierlaune. Mit einem gemeinsamen Mittagessen der Musikkameraden der Batterie Fanfare und den Gastgebern klang dieses deutsch-französische Wochenende aus. Die Einladung für 2022 zum Fest „fête de la batellerie“ im Sommer ist vom Präsidenten der Batterie Fanfare, Gaël Merle, ausgesprochen.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Zell-Weierbach bedankt sich bei allen Aktiven, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Gastgebern für ihren Einsatz für unser Dorf und den Musikverein.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Eltern-Kind-Turnen

Hurra, ab Montag, 08.11.21 findet wieder das Eltern-Kind-Turnen unter der Regie von Carmen, Franziska und Tanja statt. Die Stunde beginnt um 16:15 Uhr. Zum Aufbau um 16 Uhr freuen wir uns über helfende Hände
Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Sonja Bürkle unter 0176/61637086

Kinderturnfest abgesagt

Wir freuen uns jedes Mal, wenn die Halle aus allen Nähten platzt, wenn die Kids in der Halle toben und Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln zeigen was sie alles „draufhaben“. Leider muss der Spaß auch dieses Jahr der Vernunft und dem Gesundheitsschutz aller hintenanstehen.
Daher sagen wir das Kinderturnfest für dieses Jahr ab und freuen uns jetzt schon und hoffen auf das Kinderturnfest in 2023.

Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter: www.tv-zell-weierbach.de

Für die Teilnahme an unseren Angeboten ist die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln Voraussetzung. Neue Teilnehmer bekommen Infos vorab von den jeweiligen Übungsleitern.



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach

Beide Zeller-Mannschaften haben am vergangenen Sonntag, in Wagshurst verloren. Diesen Sonntag den, 31.10.21 geht es, auf heimischen Platz, gegen VfR Zusenhofen. Es wird sicherlich wieder ein sehr spannendes und enges Spiel. Für Spannung ist also gesorgt!

Das Spiel der Reserve-Mannschaften beginnt um 13 Uhr
FVZ II- VfR Zusenhofen II. Die erste Mannschaften treten

um 15 Uhr an! FVZ-VFR Zusenhofen ! Wie immer, ist für Ihr leibliches Wohl, mit der berühmten Stadion-Currywurst und anderen leckeren Dingen, bestens gesorgt!
Wir erwarten Sie im Absbergstadion!

Fortbildung

CNC-Programmierung: Aufbaukurs Heidenhain

Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen, die über Grundlagen in der Programmiersprache Heidenhain verfügen, haben an der Gewerbe Akademie am Standort Offenburg die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen: Am 13. Dezember beginnt der einwöchige Aufbaukurs „iTNC530/640 Klartext-Programmierung Heidenhain“. Der Unterricht findet jeweils von 8 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

Vereine Rebland



Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen! Für Organisation und Durchführung suchen wir dringend helfende Hände und Unterstützung.

Wer hat Lust und Zeit, beim Organisationsteam der Sternsingeraktion in Zell-Weierbach und Fessenbach mitzumachen?

Dann gern melden bei:

Katharina Wink Tel.: 97060833

Petra Eckert Tel.: 9481853

Anna Stürzel Tel.: 9481160

oder per Mail an:

weingartensternsinger@yahoo.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Sternsingerteam Weingarten

ON STAGE – 20. Chance für Newcomer-Bands in Offenburg-Fessenbach Aufruf zur Bewerbung

On Stage – die Newcomer-Chance 2022 startet. Die musikbegeisterten Narren der Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach rufen zum zwanzigsten Mal Newcomer-Bands zur Bewerbung auf. Der Sieger hat einen Auftritt beim Rockschwoof am 18. Februar 2022 sicher. Der Schwerpunkt liegt auf Rock, aber auch andere Stilarten sind möglich, Coversongs haben Priorität. Die Fessenbacher Talent-scouts besuchen die aussichtsreichsten Kandidaten im Proberaum oder bei einem Konzert. Anschließend wird der Sieger ausgewählt. Interessierte Bands können ihre Aufnahmen (Demo aus dem Proberaum genügt) bis zum 11. November 2021 einreichen bei: bei Clemens Litterst, Weingartenstraße 37, 77654 Offenburg. Informationen gibt's unter 01520 4215910, clemens.litterst@web.de oder auf www.nz-rebknorppli.de.

Sonstige Veranstaltungen

Gurs 1940: Im Lager Kulturpause

Am **Mittwoch, den 10.11.2021 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

Die vom Haus der Wannsee-Konferenz konzipierte Ausstellung befasst sich mit dem Schicksal von tausenden Menschen, die am 22. und 23. Oktober 1940 in das Lager Gurs in Frankreich deportiert wurden. Viele fanden unter den katastrophalen Lebensverhältnissen im Lager den Tod, einige konnten entkommen oder wurden gerettet. Die meisten aber wurden ab 1942 in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht und dort ermordet.

Ergänzend zur Wanderausstellung widmet sich das Museum im Ritterhaus dem Schicksal der Offenburger jüdischen Gemeinde.

Eintritt frei

Mit Regina Brischle

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Figuralchor Offenburg

Der Figuralchor Offenburg meldet sich zurück und will sich bei seinen Zuhörern für ihre Treue mit einem Konzert bedanken: am Samstag, 13. November, 19:00 Uhr in der Mutterhauskirche des Klosters in Gengenbach, und am Sonntag, 14. November, 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Offenburg. Der Chor singt, begleitet von der Orgel, die Missa Choralis von Franz Liszt, den Chorsatz „Hör' mein Bitten“ von Mendelssohn, sowie den Eingangschor der Kantate „Weinen, Klagen“ von J.S. Bach. Ferner ist zu hören eine Orgelfantasie (F. Liszt) zum erwähnten Eingangschor, sowie „Höre, Israel“ aus „Elias“ für Sopran-Solo und Orgel. Die Sopransolistin ist Julie Erhart, der Organist ist Georges Aubert, die Leitung hat Werner Pfaff. Karten zu 15 Euro gibt es diesmal ausschließlich an der Abendkasse. Im Moment plant der Chor das Konzert im Rahmen der 3-G-Regeln durchzuführen. Besucher sollten

die aktuellen Coronaregeln beachten und rechtzeitig vor Ort sein, da sich die Eingangskontrollen aufwändiger gestalten werden.

Interimsadresse für die IHK-Hauptgeschäftsstelle in Freiburg

Die Kammer zieht für zwei Jahre in die Bismarckallee Im November startet die Sanierung der IHK-Hauptgeschäftsstelle in der Freiburger Schnewlinstraße 11 - 13. Ab Dienstag, 2. November, ist die IHK Südlicher Oberrhein in ihrem Interimsquartier Bismarckallee 18 - 20 zu finden. Die alten Öffnungszeiten bleiben unter der neuen Adresse gültig.

Die Adresse der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg lautet von Anfang November 2021 bis voraussichtlich Ende Dezember 2023 Bismarckallee 18 - 20. Hier sind die Mitarbeitenden der Industrie- und Handelskammer für ihre Mitglieder montags bis donnerstags von 8 bis 16:30 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr wie gewohnt erreichbar. Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Parkhäusern und Tiefgaragen.

Aufgrund des Umzugs sind die Mitarbeitenden der Freiburger IHK-Hauptgeschäftsstelle am Freitag, 29. Oktober, nur telefonisch und per E-Mail erreichbar. Für Außenhandelsbescheinigungen sollte das Onlineportal genutzt werden. In dringenden Fällen können die Papiere an diesem Tag zwischen 8 und 13 Uhr in der Geschäftsstelle in Lahr, Lotzbeckstraße 31, nach telefonischer Voranmeldung unter 07821 2703-643 eingereicht werden.

Terminvorankündigung Pflanzentauschtag

„Dumme rennen, Kluge warten, Weise gehen in den Garten“ – dieser Spruch von Rabindranath Tagore ist das Motto des Pflanzentauschtag des Förderverein Ortenauer Streuobst Anbau (FOSA) zu kommen. Am Samstag, 6. November, von 9 bis 12 Uhr können alle Interessierten auf dem Betriebsparkplatz der Technischen Betriebe Offenburg (TBO) in der Kinzigstraße 3 Pflanzen zum Tausch anbieten.

Es kann alles mitgebracht werden was man tauschen oder teilen kann: Gehölze, Stauden, Blumenzwiebeln, selbst geerntetes Saatgut von Kräutern, Gemüse oder Wildblumen, aber auch überzählige Pflanzentöpfe, Gartenbücher oder Gartengeräte können hier neue Besitzer finden. Zum Ende der Gartensaison 2021 bietet der FOSA-Pflanzentauschtag eine gute und günstige Gelegenheit mehr Vielfalt in den heimischen Garten zu bringen. Für Gartenliebhaber lohnt sich ein Besuch sicher, weil auch Erfahrungen ausgetauscht werden können. Besucher, die nichts zum Tauschen haben, können gern für sie Interessantes gegen eine Spende erwerben, der Erlös kommt dem Verein „Frauen helfen Frauen Ortenau“ zu gute. Die Veranstaltung findet unter der gängigen Corona-Regeln statt.

Für weitere Informationen oder Rückfragen können sich alle Interessierten unter Telefon 0171-1562414 oder per Mail goldparmaene@t-online.de melden.

Bewegen statt schonen – zehnteilige Präventionskurse

Mit einem ganzheitlichen Trainingsprogramm, geleitet von Rückentrainer und Heilpraktiker Rolf Birk, kräftigen Teilnehmende ihre rumpfstabilisierende Bauch-, Rücken- und Beinmuskulatur. Mobilisations- und Dehnungsübungen für verspannte Muskelpartien sind ebenfalls Schwerpunkte

dieser Kurse. Verschiedene Übungsgeräte sowie Pilates-Elemente bringen Abwechslung in die Stunden. Teilnehmende lernen unterschiedliche Bewegungs- und Entspannungsformen zur Körperwahrnehmung kennen, um ihr Haltungsbewusstsein zu verbessern.

Die Kurse finden jeweils mit zehn Terminen in der Festhalle Windschlag, Oberrothweg 16 statt: dienstags vom 9. November bis 25. Januar 10:00 – 11:30 Uhr, donnerstags vom 11. November bis 27. Januar, 8:40 – 10:10 Uhr oder 10:20 – 11:50 Uhr, Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Die Kursgebühren werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.

Anmeldung bis 4. November und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Der Maler Carl Blechen (1798 – 1840) - von der Romantik zum Realismus,

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zum Kunstvortrag am 15. November, 15:00 bis 16:45 Uhr ein. Kunsthistorikerin Barbara Memheld veranschaulicht an Hand vieler Bildbeispiele die Werke von Carl Blechen, der heute als begabtester deutscher Landschaftsmaler zwischen Caspar David Friedrich und Adolph Menzel gilt. Zu Lebzeiten fand sein unakademisches Landschaftsverständnis jedoch nur wenige Bewunderer; verarmt und mit dem Gefühl, gescheitert zu sein, starb der Künstler mit nur 42 Jahren. Erst zwei Generationen später erkannte die Kunstszene die herausragende Rolle Carl Blechens als Wegbereiter der modernen Landschaftsmalerei.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 69, 77652 Offenburg. Es wird um Anmeldung bis 4. November gebeten unter Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de. Es gelten die aktuellen 3G-Corona-Regeln.

Berufliche Veränderungen wagen und gewinnen Workshop zur Entwicklung von mehr Klarheit, Zufriedenheit und Erfolg bei beruflichen Übergängen

Berufliche Übergänge fordern heraus, egal ob es um einen Berufswechsel oder um Aufstieg, um Rückkehr nach einer beruflichen Auszeit oder um den Eintritt in den Ruhestand geht. Das Bildungszentrum Offenburg lädt zu einem dreiteiligen Workshop mit Business Coach Anette Bocek ein, montags ab **15. November, jeweils von 19 – 21 Uhr**. Mit unterschiedlichen Methoden werden Impulse gegeben, die eigenen Potentiale und persönlichen Stärken zu entdecken und diese einzusetzen, um berufliche Ziele besser erreichen und Stolpersteine überwinden zu können. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Um Anmeldung bis 5. November wird gebeten beim Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die aktuellen 3G-Corona-Regeln.

Leitung: Anette Bocek, Business Coach (IHK)
3 Termine montags 19 – 21 Uhr: 15.11., 22.11., 29.11.2021
Kosten: 75 Euro
Anmeldung bis 5.11 an das Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Augenblicke 2021 - Kurzfilme mit Gespräch in Achern

13 Kurzfilme, viele mit Auszeichnungen – darunter der Oscar-Preisträger 2020: Eineinhalb Stunden Filmunterhaltung und Anregungen von jungen Filmschaffenden aus verschiedenen Ländern, über das eigene Leben und Zeitercheinungen nachzudenken.

Zusammen mit dem Bildungswerk Achern lädt das Bildungszentrum Offenburg ein zu diesem Abend mit Filmen und Gespräch am Mittwoch, 17. November um 20 Uhr in das Kommunale Kino Tivoli nach Achern, Ratskeller Straße 2B.

Inhaltlich geht es quer durch das pralle Leben: Es ist alles dabei, was Menschen aus liebevoller Perspektive heraus tiefer erkennen und sie vielleicht auch berührt.

Ticketreservierung ist möglich unter 07841 6827440 oder reservierung@tivoli-achern.de

Termin: Mittwoch, 17. November 2021, 20 Uhr

Kosten: 5 Euro (Parkett), 7 Euro (Loge)

Kartenreservierung unter 07841 6827440 oder reservierung@tivoli-achern.de

Ort: Tivoli - Kommunales Kino, Ratskeller Straße 2B, 77855 Achern

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Es ist noch so vieles offen...

Wie weiterleben, nachdem ein naher Mensch seinem Leben ein Ende gesetzt hat? Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet zusammen mit dem Katholischen Bildungszentrum und der Telefonseelsorge Ortenau eine Trauergruppe für Angehörige um Suizid an. Geleitet wird die Gruppe von der Trauerbegleiterin Brigitte Wörner. Sie bietet Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit, sich über ihre Trauerwege auszutauschen und sich so beim Realisieren des Verlustes, dem Ausdrücken von Emotionen und bei der schrittweisen Neuorientierung gegenseitig und unter professioneller Begleitung zu unterstützen.

Am 3. November findet hierzu um 18.00 Uhr ein Informationsabend statt, die Gruppe wird sich bis Februar 2022 im Evangelischen Gemeindehaus in der Poststraße in Offenburg treffen. Informationen und Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau: Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, www.eeb-ortenau.de

Tanz mit Körper, Geist und Seele

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau veranstaltet ab Dienstag, 9. November, 19 bis 20 Uhr an sieben Terminen einen Workshop mit Bewegung, Improvisation und Gebet.

Der Workshop besteht aus angeleiteter Körperarbeit, Bewegungsübungen, zeitgenössischem Tanz, Tanzimprovisation, meditativem Tanzen, bewegten geistlichen Impulsen, bewegter Bibelarbeit – mit und ohne Musik. Eingeladen sind Frauen und Männer mit und ohne Tanzerfahrung, die Freude an Bewegung und Tanz haben.

Leitung: Katharina Harmening, M.A., Tanz- und Religionspädagogin

Ort: Gemeindehaus Poststraße, Offenburg

Kosten: 5 bis 10 Euro pro Abend, nach eigenem Ermessen
Anmeldung und Info: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, www.eeb-ortenau.de

Georg Büchner: „Lenz“ und die Zeit des Vormärz

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet ein Literaturseminar in Kooperation mit dem Theater Eurodis-

trict Baden Alsace – BAAL.

„Im Jänner ging Lenz durchs Gebirg...“ Die zwei Jahrzehnte vor der Märzrevolution 1848 zeigen eine Gesellschaft im Umbruch. Nach dem Vorbild der französischen Revolution war das Ziel revolutionärer Bestrebungen eine gerechtere Gesellschaftsordnung. Zu den prominentesten Vertretern gehört der Arzt und Schriftsteller Georg Büchner. In diesem Seminar soll eines seiner bekanntesten Werke, die Novelle „Lenz“ im Mittelpunkt stehen. Die Erzählung spielt in Waldersbach, Elsass, und wird im Januar kommenden Jahres vom Theater Eurodistrict Baden Alsace - BAAL - auf die Bühne gebracht. Zum Seminar gehören ein Besuch der Proben des Theaters und die Premiere am 20. Januar 2022.

Ab Mittwoch, 10. November, 19:00 bis 20:30 Uhr, online 5 Termine, bis 08. Dezember, Probenbesuch am 15.12.21 um 19:00 Uhr, in Offenburg, Unterer Angel, Besuch der Premiere am 20.01.2022 am Europäischen Forum am Rhein.

Leitung: Dr. Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin
 Kosten: 70 Euro (inkl. Probenbesuch und Vorstellung)
 Anmeldung und Information unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Darmkrebs: Männer gefährdeter als Frauen
 Etwa jede achte Krebserkrankung betrifft den Darm. Männer sind hiervon häufiger betroffen als Frauen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Welt Darmtages am 7. November auf die Wichtigkeit einer regelmäßigen Vorsorge hin.

Darmkrebs entwickelt sich oft aus kleinen Schleimhautausbuchtungen (Polypen). Eine regelmäßige Vorsorge ist deshalb wichtig. Da die Erkrankung vor allem häufiger ab dem 50. Lebensjahr auftritt, werden ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen.

Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher eine Darmspiegelung bereits ab dem 50. Lebensjahr angeboten. Alternativ hierzu können sie zwischen 50 und 54 einmal im Jahr einen Stuhltest machen bzw. danach alle zwei Jahre.

Frauen haben ab dem Alter von 55 Jahren Anspruch auf eine Darmspiegelung. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen jährlich einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.
SVLFG



Anzeigen Privat

Suche 2,5 – 3 Zi.-Wohnung

mit Balkon als Kapitalanlage, nur von Privat keine Makler.
Telefon 01 77 / 7 64 46 51

Antonio sucht

Pelze, Porzellan, Teppiche, Schmuck aller Art.
 Zahle Höchstpreis, kostenlose Hausbesuche.

☎ 07851/9577644



Gastronomie



Die Orchidee hat am 1.11.21

15. Geburtstag.

Zu diesem Anlass erhält an diesem Tag jeder Gast ein Glas Sekt gratis.

Öffnungszeiten an diesem Montag:

11.30 - 15.00 Uhr

17.00 - 21.00 Uhr

um Reservierung wird gebeten.

Fam. Klein • Weinstraße 1

OG-Zell-Weierbach

Telefon 07 81/3 13 32

		7	6	9	1	3		
	3	9		8		6	1	
	8		2	4	3		9	
		6		1		9		
2	1	3	9	5	6	4	7	8
		8		3		1		
	6		3	7	9		4	
	9	4		2		5	6	
		2	5	6	4	8		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe